

Āshā Khatrī „Latā“

## *Der Unterschied zwischen Körper und Geist*

*Aus dem Hindi übersetzt von Larissa Heep, Maria Jungbecker, Carla Kiesgen,  
Dominika Kosmiej, Elisa Kreyßing, Konrad Meisig, Lisa Scholz und Dilu Srikanthan.*

Der Bus war zwar nicht unbedingt überfüllt, aber fast alle Sitze waren belegt. Nina bekam den vorderen Platz gegenüber der Tür. Allein den ein- und aussteigenden Fahrgästen zuzusehen, war schon interessant. Unterwegs hielt der Bus an einer Haltestelle. Unter den einsteigenden Fahrgästen war ein gutaussehender Mann, den sie wie gebannt bestaunte. Der gertenschlanke Körper, die stilvolle Kleidung, die Frisur: – alles an ihm war unvergleichlich attraktiv. Ingeheim lächelte sie und dachte an das Zitat:

„Du bist nicht Gott, doch reichlich beglückst du alle!“

Weil kein Sitz frei war, blieb er direkt vorn an der Tür stehen. Seine Erscheinung ließ Ninas Herz höher schlagen. Als sie einige Zeit später an ihrer Haltestelle aufstand, schien der Mann höflich zur Seite zu treten. Nina war überglücklich. Kurz bevor der Bus mit einem Ruck anhielt, drängte die Menge der Aussteigenden zur Tür. Plötzlich nahm jemand Ninas linke Brust zwischen seine Finger und drückte kräftig zu. Nina krümmte sich vor unerträglichem Schmerz, was aber im Gedränge niemand bemerkte. Noch während sie ausstieg, schaute sie sich vor Wut schäumend um. Der „attraktive Mann“ grinste sie unverschämt an. Mit einem erneuten Ruck fuhr der Bus weiter.

Angeekelt spuckte Nina von außen gegen die Scheibe, mit aller Kraft, als wollte sie ihm das Gesicht besudeln.

*Tan-man kā antar*, Kürzestgeschichte, in: *Haṃsa*, 2015, Dezember, p. 78.